

KÖSTER BD 50

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 13. Februar 2012

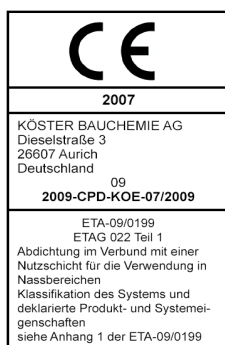
7.09

- Prüfbericht nach ZDB der MPA Dresden
- CE zertifiziert nach ETAG 022 als Bestandteil des KÖSTER BD-Systems

Lösungsmittelfreie, elastische Abdichtung für Feucht- und Nassräume unter Fliesen

Eigenschaften

Gebrauchsfertiges, lösungsmittelfreies, streichfähiges Abdichtungsmaterial zur Flächenabdichtung unter Fliesen und Belägen in Nass- und Feuchträumen. Härtet zu einer hochflexiblen, wasserdichten Kunststoffolie aus. Hochelastisch und rissüberbrückend. Auf die Abdichtung können handelsübliche lösungsmittelfreie Fliesenkleber aufgebracht werden. Die Fliesen können im Dick- oder im Dünnbettverfahren verlegt werden.



Technische Daten

Viskosität	pastös
Dichte	ca. 1,5 g / cm ³
Verarbeitungstemperatur	über + 5 °C
Farbe	grün
Ablüfzeit 1. Anstrich	ca. 3 Stunden
Nassschichtdicke 1. und 2. Anstrich	0,5 mm
Trocknungszeit 2. Anstrich (vor Fliesenbelegung)	ca. 20 Std.
WDD	7,6 g / m ² d
Reißkraft (N / mm ²)	2,1 N / mm ²
Reißdehnung (%)	220 (bei + 23 °C)

Einsatzgebiete

Naht- und fugenlose Abdichtung auf Wand- und Bodenflächen unter Fliesen und Belägen in Feucht- und Nassräumen, z. B. in Duschen, Badezimmern, Autowaschanlagen usw.. KÖSTER BD 50 wird im KÖSTER BD-System nach ETAG 022 als Abdichtungsschicht unter Fliesen eingesetzt.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken und sauber, öl- und fettfrei, griffig und tragfähig sowie formstabil, fest und eben sein. Als Voranstrich ist KÖSTER BD 50 Voranstrich zu verwenden. Die Überarbeitung mit KÖSTER BD 50 erfolgt nach ca. 3 Stunden. Geeignete Untergründe sind mineralische Putze, Mauerwerk, Porenbeton, Spanplatten, Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zement-, Anhydrid- und Magnesiaestriche sowie alte keramische Beläge.

Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt mittels Quast, Lammfellrolle oder Deckenbürste. KÖSTER BD 50 vor der Verarbeitung kurz aufrühren. Alte, nichtsaugende Untergründe, wie z. B. alte Fliesenbeläge sind vor der Grundierung durch Schleifen aufzurauen.

In Wand- / Wandanschlüssen und Boden- / Wandanschlüssen wird zusätzlich KÖSTER BD Flex-Band K 120 in den ersten Anstrich eingearbeitet und der Gewebeüberstand mit dem zweiten Anstrich überarbeitet.

An Detailpunkten sind die KÖSTER BD Innen- und Außenecken, sowie die KÖSTER BD Wand- und Bodenmanschetten einzusetzen.

Ca. 20 Stunden nach dem zweiten Anstrich kann mit der Verlegung von keramischen Belägen begonnen werden.

Als Kleber eignet sich der KÖSTER BD Flexkleber.

Verbrauch

Je Anstrich: ca. 0,5 kg / m²

Bei Verarbeitung mit der Rolle sind mehrere Aufträge notwendig.

Gesamtverbrauch: ca. 1,0 kg / m²

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

10 kg Eimer

Lagerung

Kühl aber frostfrei ca. 12 Monate lagerfähig.

Zitierte technische Merkblätter

KÖSTER BD 50 Voranstrich	Art.-Nr. 7.091
KÖSTER BD Flex-Band K 120	Art.-Nr. 11.03
KÖSTER BD Flexkleber	Art.-Nr. 5.14
KÖSTER BD Innenecke	Art.-Nr. 11.032
KÖSTER BD Außenecke	Art.-Nr. 11.033
KÖSTER BD Wandmanschette	Art.-Nr. 11.034
KÖSTER BD Bodenmanschette	Art.-Nr. 11.035

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.